

KUNST UND ROMANTIK AM ZÜRICHSEE

Verliebte, Geniesser und Kunstliebhaber sind im Romantik Seehotel Sonne in Küsnacht am richtigen Ort. Wer ein Seminar plant oder Ruhe und Entspannung sucht, kommt an das Ufer des Zürichsees.



TEXT SALOME KERN

Die Luft ist kühl. Es ist Winter, wenn auch ein milder. Über dem Zürichsee liegt eine entspannte Atmosphäre. Es ist ruhig, man hört nur das Plätschern des Wassers. Hier an der Anlegestelle in Küsnacht bringen Schiffe die Gäste Richtung Zürich und zum linken Zürichseeufer. Gleich dahinter steht das Romantik Seehotel Sonne. In der Eingangshalle empfängt eine Einrichtung gemischt aus Tradition und Moderne. Weiche Sessel laden zum Verweilen ein.

Jedes Jahr übernachten Gäste aus der Schweiz, Deutschland und der ganzen Welt im Hotel. Die vierzig Zimmer sind zwischen dem Haupthaus und dem Seehaus aufgeteilt.

Dinieren neben Tinguely

In den Räumen des Hotels sind Werke von Schweizer Künstlern wie Tinguely, Giacometti oder Luginbühl, aber auch von internationalen Künstlern wie Andy Warhol und Julian Schnabel ausgestellt. In der Gaststube hängen Porträts der Familie Guggenbühl. Diese Familie hat das Hotel während mehr als 200 Jahren geführt. Die Sammlung ist in den 90er-Jahren durch das private Interesse an der Kunst entstanden. Heute steht das Hotel am Zürichsee unter der Leitung von René Grüter und Catherine Julen Grüter.

Die Hotelgäste können zwischen See-, Hof- und Strassensicht wählen. Wer es exklusiv mag, bucht die grosszügige Junior Suite mit Blick auf den Zürichsee. Vor vier Jahren wurde ein stilvoller Wellnessbereich gebaut. So können die Gäste im Fitness-

raum ihre Sporteinheit absolvieren und anschliessend in der Sauna und im Dampfbad entspannen oder in die Whirlwanne liegen und die Sicht auf den See geniessen. Im Sommer lädt die Seewiese zum Sonnentanken ein, für die Abkühlung garantiert der See. Neben den Übernachtungsgästen bewirbt das Hotel Seminarernehmer. Die Seminarräume tragen klangvolle Namen: Turmsaal, Prunkstube oder die Guggenbühlstube. Für grössere Veranstaltungen wie Bankette oder Hochzeiten bietet der historische Festsaal grosszügigen Platz.

Das Romantik Seehotel Sonne hat diverse Auszeichnungen erhalten: Empfohlen von Guide Michelin, Top Hotel von Holiday Check, Mitglied der Historischen Hotels der Schweiz und der Romantik Hotels.

Genuss für jeden Geschmack

Die Sonnengalerie ist das mehrfach ausgezeichnete Gourmetrestaurant des Hotels. Daneben isst man in den Gaststuben traditionelle Schweizer Küche – von der Kalbsbratwurst bis zum «Züri Geschnetzelte». Während den kühleren Jahreszeiten ist auch Fondue Chinoise ein Renner. Im Sommer ist das Freiluft-Selbstbedienungsrestaurant Sonnengarten geöffnet. Im Schatten der Kastanienbäume, neben dem klaren Wasser des Sees kann – ganz nach Lust – anspruchsvolle oder unkomplizierte Kreationen genossen werden. In den Wintermonaten von Mitte November bis Ende Februar steht eine Eisbahn direkt am Ufer. «Das eignet sich gerade für Firmenanlässe», sagt Catherine Julen Grüter. «Zuerst einen Apéro auf der Terrasse, dann einige Runden Schlittschuhlaufen und zum Schluss gemeinsam in einem der Bankett Räume oder Restaurants dinieren.» Dieses Angebot eignet sich gerade auch für Weihnachtessen oder sonstige Firmenanlässe.

Im Sommer können Firmen oder Gruppen ab 20 bis 40 Personen auf der Seewiese einen Grillabend zwischen Rosenhecken und Lavendelsträuchern buchen. Lammkotelett in Rosmarinöl, Kalbsplätzli an Pommery-Senf oder Fische, aromatisiert mit Zitronengras und Kaffir-Limetten-Blättern verführen die Gäste zum Schlemmen. Der grosse, historische Festsaal eignet sich für Hochzeiten, Tauffeste oder andere Anlässe.

Der historische Festsaal im Hotel Sonne bietet Platz für Bankette und Hochzeiten.

Fotos: zVg